BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Marine KG-404 N

Mittelschwerer Ausgleichsmörtel für Innendecks

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis		Kunststoffvergüteter Zementmörtel
Farbe		Grau
Härtungsmechanismus		Hydraulisch
Dichte	gemischt ausgehärtet	1,4 kg/l 1,3 kg/l
Mischungsverhältnis	je 20 kg Sack	4,6 bis 5,4 Liter
Untergrundtemperatur		5 bis 30 °C
Auftragsschichtdicke		5 bis 100 mm
Deckfläche	je 20 kg Sack (Schichtdicke 1 mm)	15 m^2
Verarbeitungszeit (CQP599-9)		20 Minuten [A]
Wartezeit bis zur Begehbarkeit	abhängig von Feuchtigkeit und Belüftung	16 Stunden [A]
Druckfestigkeit (CQP599-2)		20 MPa [B]
Biegefestigkeit (CQP599-1)		4 MPa [B]
Druckelastizitätsmodul (CQP599-5)		7,4 GPa [B]
Lineare Volumenänderung (CQP599-5)		0,02 % [B]
Haltbarkeit		12 Monate [C]

CQP = Corporate Quality Procedure
[A] 23 °C / 50 % r. F.
[B] nach 28 Tagen
[C] Lagerung unter 25 °C, an einem trockenen, kühlen Ort

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Marine KG-404 N ist ein mittelschwerer, einkomponentiger, schwerentflammbarer Ausgleichsmörtel auf kunststoffvergüteter Zementbasis.
Sikafloor® Marine KG-404 N ist getestet nach FTP Code System und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

PRODUKTVORTEILE

- Nicht brennbar
- Niedriges E-Modul
- Einkomponentig, mischfertig
- Einfache Verarbeitung
- Für geneigte Flächen geeignet
- Pumpfähig

ANWENDUNGSBEREICH

Sikafloor® Marine KG-404 N wird in Innenbereichen vor dem Verlegen von Bodenbelägen wie Teppiche, Fliesen, Parkett, Kautschuk und Vinyl aufgetragen, um Unebenheiten auszugleichen. Er eignet sich für Anwendungen im Innenbereich sowohl in Nass- als auch in Trockenräumen. Bei der Verwendung in Nassbereichen muss die Oberfläche vor dem Verlegen von Fliesen zusätzlich mit einer wasserdichten Membranfolie (z.B. Sikafloor® Marine Elastic) abgedichtet werden.
Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS
Sikafloor® Marine KG-404 N bindet hydraulisch ab.

VERARBEITUNGSHINWEISE
Oberflächenvorbehandlung
Die Oberfläche muss sauber, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen Substanzen sein. Rost muss mit einer Stahlbürste oder mit anderen geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden. Anschließend muss alles abgesaugt werden.
Den Untergrund mit Sikafloor® Marine Primer C mit Hilfe einer Langhaarwalze grundieren. Nach dem Trocknen des Sikafloor® Marine Primer C, kann Sikafloor® Marine KG-404 N verarbeitet werden.
Bei der Verwendung in Nassbereichen muss die Oberfläche mit einer wasserdichten Membranfolie (z.B. Sikafloor® Marine Elastic) abgedichtet werden. Vor dem Verlegen von Teppich- und Vinylböden sollte ein selbstverlaufender Mörtel wie Sikafloor® Marine-100 aufgetragen werden, um eine ebene Fläche zu erhalten.
Bei Anwendungen auf aluminiumbeschichteten oder zinkstaubgrundierten Decks muss vor dem Auftragen von Sikafloor® Marine Primer C, eine Haftschicht mit SikaCor® ZP Primer oder einer anderen geeigneten Haftgrundierung aufgetragen werden.

Mischprozess
Einen Sack Sikafloor® Marine KG-404 N mit 4,6 bis 5,4 Liter kaltem Trinkwasser mischen. Es werden vorab ca. 90% der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von 10% wird evtl. zur Konsistenzeinstellung benötigt. Die Mischung muss knollenfrei und gleichmäßig sein, inklusive des Bodens und der Seitenwände des Mischeimers, was eine Mischzeit von mindestens 5 Minuten erfordert. Niedertourige, max. 400 U/min elektrische Rührgeräte sind erforderlich. Größere Mengen können in einem Betonmischer vermischt werden. Vor der Verarbeitung muss in jedem Fall eine homogene Mischung erzeugt werden.

Verarbeitung
Mörtel mit einer Stahl-Abziehlatte oder einem Richtscheit auftragen. Sikafloor® Marine KG-404 N muss nach dem Mischen innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Bei Temperaturen über 35 °C verkürzt sich die Offenzeit auf 10 Minuten oder weniger.
Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Aushärtung
Nach dem Auftragen die fertigen Flächen während des Abbindeprozesses für mindestens 12 Stunden vor direkter Hitze (z.B. durch direkt unter dem Deck ausgeführte Schneide- oder Schweißarbeiten) sowie vor Sonnenlicht und Zugluft schützen.
Bevor Sikafloor® Marine KG-404 N mit dichten Materialien wie z.B. Vinyl, Epoxy-Beschichtungen usw. bedeckt wird, ist sicher zu stellen, dass der verbleibende Feuchtigkeitsgehalt unter 4 % liegt. Vor der Beschichtung mit Epoxy oder Polyurethan, sollte eine glättende Schicht Sikafloor® Marine-118 FC oder -190 aufgebracht werden.
Testverfahren zur Ermittlung der Trockenheit (gemäß ASTM D 4263): PE-Folie 1 m x 1 m auf die Oberfläche des aufgetragenen Mörtelboden legen, den Rand abkleben und einen Tag warten. Die Aushärtung ist abgeschlossen, wenn kein Kondenswasser auf der Folie oder ein sichtbarer Farbunterschied zwischen bedeckt und unbedeckt zu erkennen ist.

Entfernung
Überschüssiges Material kann am besten vor der Aushärtung mit einem Tuch oder Wasser entfernt werden. Nicht ausgehärtetes Sikafloor® Marine KG-404 N kann mit Wasser von Geräten und Werkzeugen entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden.

WEITERE INFORMATIONEN
Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
- Sicherheitsdatenblatt
- Arbeitsanleitung
  Sikafloor® Marine KG-404 N

GEBINDE
Sack	20 kg

HINWEIS MESSWERTE
Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Industry
Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Tel. +49 7125 940-7692
verkauf.industry@de.sika.com
www.sika.de